Arbeitshilfe: Grundsätze der Gemeinnützigkeit

MERKSATZ
Ein gemeinnütziger Verein soll der Allgemeinheit nutzen – nicht einzelnen Mitgliedern oder dem Vorstand.

1. Grundsätze der Gemeinnützigkeit



- [ ] Die Interessen des Vereins stehen im Vordergrund.
- [ ] Die Ausgabe dient dem Satzungszweck.
- [ ] Die Ausgabe wurde ordnungsgemäß beschlossen.
- [ ] Vereinsgelder werden nicht für private Zwecke genutzt.
- [ ] Niemand darf unverhältnismäßig hoch bezahlt werden.
- [ ] Mitglieder erhalten keine unangemessenen Vorteile.

2. Geschenke und Aufmerksamkeiten



- [ ] Kleine Aufmerksamkeiten für Mitglieder als Sachleistungen (z.B. Blumen, Dankeschön-Präsente, Gutscheine) sind möglich.
  - [ ] ein persönlicher Anlass (z.B. Hochzeit)
  - [ ] ein besonderer Verdienst im Verein (z.B. 10 Jahre Vorstandstätigkeit)
  - [ ] ein Vereinsanlass (z.B. Weihnachtsfeier oder Sommerfest)
- [ ] Ihre Höhe ist angemessen. (Stand 2026 gelten in Praxis je nach Bundesland als Richtwert 40-60€ als angemessen oder die Höhe des Jahresbeitrages, wenn dieser geringer ist).

3. Gesellige Veranstaltungen



- [ ] Sind erlaubt und stärken das Vereinsleben.
- [ ] Geselligkeit darf nicht zum Hauptzweck des Vereins werden.
- [ ] Einnahmen aus dem Verkauf von Essen und Getränken gehören in der Regel zum wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb.

Arbeitshilfe: Grundsätze der Gemeinnützigkeit

4. Vergütungen und Honorare



- [ ] Honorare, Projekte, Vergütungen und Anstellungen sind grundsätzlich möglich.
- [ ] Die Höhe muss im Vergleich zu ähnlichen Tätigkeiten marktüblich und angemessen sein.
- [ ] Die Tätigkeit wurde nachweislich erbracht.
- [ ] Du musst einen dokumentierten Beleg der Vergütung haben.
- [ ] Für eine Vorstandstätigkeit darfst du eine Vergütung erhalten, wenn dies die Satzung zulässt.
- [ ] Mitglieder und Vorstandsmitglieder dürfen Geld nicht wegen ihrer Eigenschaft als Mitglied oder Vorstand erhalten.



PRAXISBEISPIEL: BEZAHLUNG
Ein Vereinsmitglied repariert als Dachdeckerin das Dach des Vereinsheims. Bezahlt wird sie für die handwerkliche Leistung – nicht, weil sie Mitglied des Vereins ist.

Schnelltest vor wichtigen Ausgaben



- [ ] Dient die Ausgabe unserem Satzungszweck?
- [ ] Profitiert der Verein stärker als einzelne Personen?
- [ ] Ist die Ausgabenhöhe angemessen?
- [ ] Kann ich die Ausgabe gegenüber der Mitgliederversammlung und dem Finanzamt vertreten?